

Zeitschrift:	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber:	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
Band:	31 (1960)
Heft:	8
Artikel:	Wie sie den Salat anmachen...
Autor:	U.B.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-807802

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mung in ganz verschiedenartige Bahnen aus. Darüber wissen alle Heimleiter Bescheid.

Es sind seither neuerdings viele Jahre verflossen. Auch aus meinen Heimkindern sind nun zum Teil Väter und Mütter geworden. Manch eines von ihnen hat mir versichert, dass ihre liebsten Weihnachtserinnerungen gerade die intimen Heiligabende wurden, die wir ohne Geschenke gefeiert haben.

Da war unser vierjähriger Johannli aus dem Appenzellerland. Als Jüngster schritt er an meiner Hand, behutsam sein Lichtlein tragend, die Treppen empor. In seinen dunkeln Kirschenaugen spiegelten sich so frohlockend die Lichter, als er seinen Apfel energisch auf das Nachttischchen stellte und mit allen Zeichen der Ungeduld den Schluss des Liedes abwartete, denn er hatte dringlich etwas zu sagen. Ihm war eine Erleuchtung aufgestiegen:

«Müetil!» rief er nun froh. «Müeti, jetzt wäss i, worom de Liebgott lieb Gott ghäässt. Gäll, will er ase schüli en Liebe isch!» — Das war seine Erleuchtung zur Weihnacht. Gäbe es eine bessere?

Wie sie den Salat anmachen . . .

... die Italiener und Franzosen ohne Zitrone, weil ihr Essig an sich schon sehr aromatisch ist. In Norddeutschland nimmt man Zucker statt Zwiebeln, während in Bayern Zwiebeln unbedingt in die Sauce gehören. In den Nordseeländern wird Oel durch Rahm ersetzt. Hingegen sind in Italien Kapern und Parmesan beliebte Salatergänzung.

Die Schweiz, geographisches Zentrum dieser schmackhaften Variationen, wird sich auf den Blättern ihres eigenen Kopfsalates nicht zur Ruhe setzen, sondern vergnücklich einmal «à l'Italienne», das andere Mal «à la Danoise» saläteln und nächsten Tags den fertigen Salat «à la Suisse» mit feingewürfelter Gruyère bestreuen, — zu Speckrösti ausgezeichnet! U. B.

Offene Stellen

Die mit /I bezeichneten offenen Stellen sind in dieser Nummer auch als Inserat zu finden.

- 6817 In Heilstätte, kleinerer Heimbetrieb, wird eine Leiterin der Wäschereiabteilung gesucht. Eintritt baldmöglichst.
- 6818 Altersheim am Zürichsee sucht zum baldigen Eintritt eine gut ausgewiesene Tochter als Köchin, sowie eine Hausgehilfin.
- 6819 Altersheim im Kt. Zürich (am Zürichsee) sucht eine tüchtige, gut ausgewiesene Tochter mit guten Kochkenntnissen als Köchin.
- 6820 Grösseres Altersheim im Kt. Zürich sucht zum Eintritt nach Uebereinkunft eine Hilfsköchin, sowie eine Küchenhilfe.
- 6821 Altersheim im Kt. Thurgau sucht zum Eintritt nach Uebereinkunft gut ausgewiesene Tochter als Gehilfin.
- 6822 Altersheim im Kt. Zürich sucht zum Eintritt auf den 1. September eine gut ausgewiesene Köchin.
- 6823 Heim für schwachbegabte Frauen im Kt. Zürich sucht zum Eintritt nach Uebereinkunft eine gut ausgewiesene, frohmütige Tochter als Gehilfin.
- 6824 Jugendheim in der Ostschweiz sucht zum baldigen Eintritt, evtl. nach Uebereinkunft eine gut ausgewiesene, frohmütige Tochter als Gruppenleiterin, oder eine Tochter, die gerne die Küche besorgen möchte als Köchin.
- 6825 Kinderbeobachtungsstation im Kt. Baselland sucht zum Eintritt nach Uebereinkunft eine gut ausgewiesene Erzieherin.
- 6826 Kinderheilstätte in Davos sucht zum baldigen Eintritt eine Tochter als Zimmermädchen.
- 6827 Kinderheim in der Ostschweiz sucht zum baldigen Eintritt eine frohmütige Tochter als Gruppenleiterin.
- 6828 Kinderbeobachtungsheim im Kt. Aargau sucht eine gut ausgewiesene Tochter als Erzieherin.
- 6829 Kinderkrippe in der Nähe von Zürich sucht zum baldigen Eintritt eine Hausgehilfin.
- 6830 Kinderkrippe im Kt. Aargau sucht zum baldigen Eintritt eine frohmütige Tochter als Köchin.
- 6831 Erziehungsheim für Jugendliche in der Nähe von Zürich sucht eine gut ausgewiesene Tochter als Köchin. Es kommt auch eine Tochter mit guten Kochkenntnissen in Frage.
- 6832 Erziehungsheim im Kt. Baselland sucht zum Eintritt nach Uebereinkunft eine gut ausgewiesene Erzieherin sowie eine Hausbeamtin.
- 6833 Erziehungsheim für Mädchen im Kt. Zürich sucht zum Eintritt nach Uebereinkunft eine gut ausgewiesene Tochter (am liebsten gelernte Schneiderin) als Erzieherin.
- 6834 Töchterheim in Zürich sucht zum baldigen Eintritt eine gut ausgewiesene Tochter als Zimmermädchen.
- 6835 Grosses Altersheim am Zürichsee sucht zum baldigen Eintritt eine gut ausgewiesene Tochter für die Flickstube als Näherin.

Stellenvermittlung des Vereins für Schweiz. Anstaltswesen (VSA)

Stellenanzeiger

der Zentralen Stellenvermittlung des VSA:

Wiesenstr. 2, Zürich 8, Ecke Seefeldstr., Tramhaltestelle Kreuzstrasse. Tel. (051) 34 45 75. Postcheck VIII 28118.

Sprechstunden: nachmittags von 2 bis 5 Uhr, ausgenommen Freitag und Samstag, oder nach telefonischer Vereinbarung.

Vermittlungsgebühr:

Arbeitgeber: 10 % vom Netto-Lohn, d. h. mindestens Fr. 14.—, höchstens Fr. 30.—

Arbeitnehmer: 5 % vom Netto-Lohn, d. h. mindestens Fr. 8.—, höchstens Fr. 15.—



Telefonische Anrufe nur nachmittags!